

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 21

Artikel: Kennen Sie den?
Autor: Schnetzler, Hans H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-611833>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kennen Sie den?

Ich zitiere. Wörtlich. «Examen. Herr Kandidat, was ist Uranium?» – ? «Das wissen Sie nicht? So. Und was ist Helium?» – ? «Auch nicht? ... Ich gebe Ihnen jetzt noch eine letzte Chance: Was ist – hm – der Unterschied zwischen Uranium und Helium?» – » Sehr neu und lustig, nicht? Aber es kommt noch viel mehr. Viel besser?

«Der Professor in der Schweiz. Ein Professor der Relativitätstheorie fuhr neulich mit der Eisenbahn durch die Schweiz. Der Zug hatte eine rasende Geschwindigkeit. «Schaffner», fragte der

Professor höflich, als der Kontrolleur kam, «sagen Sie bitte: wann hält die nächste Station hier am Zuge?»»

Ja, ja, alte Bekannte, soweit das Auge reicht. Zum Teil alte Bekannte, denen man nie mehr zu begegnen hoffte. Aber alle von umwerfender Komik ...

«Einfälle: Klein Elschens Idee vom Himmel: Himbeermarmelade mit Trompetenbegleitung.»

Nein, vor nichts wird zurückgeschreckt. Auch die Schotten müssen dranglauben: «Ein Schotte hatte eine kleine Schuld zu bezahlen und öffnete langsam, zögernd sein Portemonnaie – – ... Eine Motte flog heraus.»

Dann, auch wirklich unterhaltend, Fundsachen. Angeblich aus der Presse, bestimmt übersetzt, dear sunny boy. «In Swansea

gibt's einen so sonnigen kleinen Boy, dass seine Mama ihn nur durch ein angedunkeltes Glas ansehen kann.»

Ist dieser Humor auch nicht vielleicht nach jedermanns Geschmack, so hat er doch jedenfalls immer Geschmack. Oder etwa nicht?

«Kühne Ideenverknüpfung. Der berühmte Zeichner F. besuchte eines Abends das Eldorado, ein populäres Konzert-Varieté von minderer Sorte.

Die Amiatr trat auf. Die grosse Sängerin befand sich offensichtlich in einem Zustand bester Hoffnung. Sie sang herrlich, doch bereitete ihr das Publikum (wohl durch jenen Umstand irritiert) nicht die sonst übliche Ovation. F. hatte sie noch nie gehört, fand sie ausserordentlich, und machte

sich durch frenetisches Applaudieren bemerkbar.

So sehr bemerkbar, dass plötzlich eine schrille Stimme von der Galerie zu ihm hinunterrief: «Is wohl von dir, das Balg?» ...

Manchmal habe ich nicht nur Mühe zu lachen, sondern überhaupt den sehr tiefen Witz wenigstens zu ahnen.

«Der Geniesser. Ein distinguierter schäbiger Reisender betritt die durchaus vergoldete, verarmorte und verspiegelte Hotelhalle. Er lässt feierlich seinen Namen eintragen.

«Ein Zimmer gefällig?»
«Nein.»
«Wünscht der Herr zu speisen?»
«N-nein... Ich möchte bloss... ankommen. Es ist 'ne gute Zeit her, dass ich in einem Hotel war ... und, wenn Sie nichts da-

signina-house laax
Modernes Erstklasshotel bei d. Talstation Crap Sogn Gion, im Herzen des Wandergebietes Laax-Flims. Hallenbad, Sauna, Solarium, Tennisschule (7 Plätze, Flutlichtanlage). «Casa Veglia», Bar-Dancing.
Gen.-Dir. E. B. Hangartner, Telefon 081/39 01 51, Telex 74139

appart-hotel des alpes flims
Ferien ... frei und ungebunden! Moderne Appartements, Kochnische, Hallenbad, Sauna, Solarium. Spezialitäten-Restaurant. Bar
Dir. B. V. Theus, Telefon 081/39 01 01, Telex 74565

hotel albana flims
Modernes Garni-Hotel in einem der schönsten Ferienorte Graubündens. Zentrale Lage direkt an der Talstation der Bergbahnen. Ustria, Rôtisserie, Pub
Leitung: H. Kern, Telefon 081/39 23 33, Telex 74167


AROSA Preiswertes Familienhotel an ruhiger, zentraler Lage. Geführte Wanderungen. Restaurant.
Hotel Central Wochenpauschalpreise ab Fr. 245.–
Bes. A. Abplanalp, Telefon 081/31 15 13

Chalet Hubelsee
Sonderaktionen für Fam.-Ferien 1 Woche ab Fr. 147.–
Telefon 081/31 11 74. Buchen Sie bei:
POPULARIS TOURS, Waisenhausplatz 10, 3001 Bern, oder bei anderen Popularis-Stellen.

MALCANTONE
Wanderparadies der Südschweiz, zu Fuss u. im Auto
Beste Verbindungen per Autobus, Schiff, Lokalbahn nach Lugano – Im Malcantone finden Sie Luganos 18-Lochs-Golf, Tennisplätze, Reitschule, Wasserski, Bootsvermietung, Fischerei usw. – Erstklassige Hotels mit Swimmingpools, Pensionen, Ferienwohnungen, Campingplätze. – Flugplatz Agno. Sessellift Monte Lema.
Auskunft: Büro ETM, 6987 Caslano, Tel. 091/71 29 86

TSCHIERTSCHEN Graubünden
Hotel Jäger
Ihr Familienhotel – ob Bad Passugg, 20 Min. v. Chur. Sonnenterrasse – prächtige Aussicht – gute Küche, Jägerstube.
6-Tage-Wanderwochen Juni bis September ab Fr. 160.– (Halbpension).
Fam. Urs Eugster, Telefon 081/32 11 05

ferien-ratgeber



Hotel Kurhaus Schwefelbergbad 1400 m
inmitten duftender Tannenwälder. Ruhe u. Erholung in heimlicher Umg. Kein Massenbetrieb. Individuelle Betreuung und Bedienung. Herrliches Wandergebiet. Einziges Schweizer Heilbad m. eig. Schwefelfango zur Behandlung sämtl. rheumat. Krankheiten. Zelltherapie nach Prof. Niehans. Orig. Chinesische Akupunktur gegen Migräne u. Kopfw. Arzt u. Masseur im Hause. Von allen Krankenkassen anerkannt.
Saisonöffnung 15. Mai. Bes. H. Meier-Weiss, Telefon 031/80 18 11, 1711 Schwefelbergbad

BEATENBERG
Hotel Beau Regard
Zimmer mit Dusche und WC, Terrassen- und Panorama-Restaurant. Vorzügl. Küche. Nähe Hallenbad/Sauna.
Halbpension ab Fr. 33.–
Spez. Angebote 24. 4. bis 27. 6. und 1. 10. bis 31. 10.
Geführte Wandertouren im Herbst.
Fam. Hauser, Besitzer, Telefon 036/53 18 18

bad vals Der Schlüssel zur Gesundheit
1250 m ü. M.
Thermalmineralquellen (Hallen- und Wellenfreischwimmbad), modernste Kureinrichtungen.
Neu: Sesselbahn Vals-Gadastatt.
Tennis, Minigolf, Boccia, Schwimmen, Wandern, Bergtouren. VITA-Parcours. Günstige Pauschalarrangements. Auskünfte und Prospekte durch: Verkehrsbüro 7132 Vals GR, Telefon 086/5 12 42

JAUNPASS 1500 m
Hotel des Alpes
Hotelneubau. Moderne Zimmer, Duschen. Gute Küche. Gemütliches Restaurant. Sonnenterrasse.
Ideal für Familienferien.
Weitläufiges, abwechslungsreiches Wandergebiet. Reiche Alpenflora. Gute Zufahrtsstrasse. Postauto. Grosse Parkplätze.
Familie Hans Thöni, Besitzer, Telefon 030/360 42

Maloja 1815 m Oberengadin
der Ferienort mit den familienfreundlichen Preisen!
Direkt am oberen Ende des Silsersees, klein und idyllisch. Sonnige, ruhige Lage – herrliche Wanderwege – Forellentischerei. Gletschermühlenreservat. Segantini-Grab. Hotels – Pensionen – Ferienwohnungen.
Auskunft und Prospekte: Kur- und Verkehrsverein, 7516 Maloja, Telefon 082/431 88

Aeschi 860–1100 m
Berner Oberland
Die Aussichtsterrasse über dem Thunersee
Ländlich-heimeliger Kurort, ideales Ferienziel für die ganze Familie. Ausgedehntes Spazier- und Wanderwegnetz.
Auskünfte über Hotels, Ferienwohnungen, Ferien- und Kinderheime sowie Sport- und Unterhaltungsmöglichkeiten erteilt Ihnen gerne das Verkehrsbüro 3703 Aeschi, Telefon 033/54 18 34

Poschivo 1014 m
1 Autostunde von St. Moritz
Das Bündneral mit dem Klima des Südens.
Hervorragendes Wandergebiet in unberührter Landschaft. Schwimmen, Rudern, Segeln, Fischen, Tennis, Vita-Parcours.
Wanderwoche: 28. August – 5. September 1976
Preiswerte Hotels – Pensionen – Ferienwohnungen
Prospekte: Verkehrsverein, 7742 Poschivo
Telefon 082/5 05 71

CHURWALDEN
Ferien im Herzen Graubündens
Sommersport – Erholung – Vorzugsklima
Sommerbetrieb
Sesselbahn Churwalden – Alp Stätz
Information:
Verkehrsverein 7075 Churwalden 081/35 14 35
oder
Kur- und Verkehrsverein 7076 Parpan 081/35 12 63

Parpan

gegen haben, will ich also einfach bloss (ankommen). Adieu.»

Welcher Witzbeilage, Humorseite oder Schmunzelseite in welchem Blättchen ich diese Auswahl entnommen habe? Bitte sehr, die stammen alle aus einem 267seitigen *Fachbuch*. «*ABC des Lachens*» heisst es, ein Taschenbuch ist's, das ich kürzlich auf dem Estrich gefunden habe.

Dass mir, wenn's gut geht, vielleicht nur auf etwa sieben all dieser Seiten richtig ums Lachen war, obwohl es in der Einleitung heisst, im Buch sei ein Feuerwerk des Witzes und Tiefsinns zusammengetragen worden, – das mag wohl zwei verschiedene Gründe haben. Vielleicht bin ich halt ein humoristischer Analphabet, so dass mir dieses ABC gar nichts bedeuten kann, oder der

Humor, auch der Humor ist Wandlungen unterworfen.

Das vor mir liegende Taschenbuch ist nämlich schon 1959 erschienen. Und zwar, hier geht es nicht mehr ums Lachen, sondern um neidvolles anerkennendes Nicken, im 250. Tausend!

Der Autor, Sigismund v. Raudecki, habe – so ebenfalls die Einleitung – 23 (sicher unterhaltendere) Bücher verfasst. Aber wer will denn schon ein Buch von nur sehr lustigen Geschichten schreiben können? Sicher. Aber wer hat denn schon Lust, 267 Seiten lang einen Witz nach dem andern lesen zu wollen? Bis 1959 waren es 250 Tausend... Aber selbstverständlich waren unter diesen Witzen, Aphorismen und Anekdoten auch lustigere – oder soll man sagen: zeitlosere?

«Dreizehn zu eins. Ein Prediger in Missouri wurde kurz vor dem Gottesdienst in die Sakristei gerufen. Von einem jungen Paar, das sogleich getraut werden wollte. Der Pastor erklärte, dass er jetzt eben keine Zeit dazu habe. (Doch will ich), sagte er, (Euch gegen Ende der Predigt Gelegenheit geben, vor den Altar zu treten, und sodann die Zeremonie vollziehen.)

Das Paar war einverstanden. Im verabredeten Augenblick rief der Geistliche feierlich:

«Jene, die in den heiligen Stand der Ehe treten wollen, bitte ich nun, vor den Altar zu kommen.»

Dreizehn Frauen und ein Mann traten vor.» *Hans H. Schnetzler*

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass das Automobilgewerbe und die Verkehrsverbände sich aus egoistischen Gründen gegen die Reduzierung des Verkehrslärms und der giftigen Abgase wehren. Schliesslich setzt sich ja auch der Alkoholhandel aus Mitgefühl für die armen Trinker ganz uneigennützig gegen die Besteuerung des Alkohols ein... *Schtüchmugge*

Vom Gähnen

Ein langweiliger Gast erzählt, wie er den grossen Canyon besichtigte.

«Und vor mir gähnte der Abgrund», sagte er.

«Hat er schon gegähnt, bevor Sie dort waren?»

Ein Muster gegen ein Vorurteil

Dieses Inserat informiert über unser **Massageöl**. Dieses Wort allein ist für viele ein Grund zum Weiterblättern: Massage ist gut für Kranke, allenfalls noch für Sportler – und Öl ist fettig. So steht ein Vorurteil fest, noch bevor man weiss, um was es geht.

Doch Weleda Massageöl auf Ihrer Haut ist ganz anders als Massageöl in Ihrer Vorstellung. Da hilft nur ein Muster! Lassen Sie sich ein Muster geben – im Fachgeschäft oder direkt von uns – und bilden Sie sich Ihr eigenes Urteil.

Zusammensetzung des Weleda Massageöls: Als Ölbasis werden reine, hochwertige Pflanzenöle verwendet. Dazu kommen Ölauszüge aus Arnica Blüten, Birkenblättern sowie Zusätze von echten ätherischen Ölen.

Anwendung und Wirkung: Abgesehen von Sport und Spiel, wo Weleda Massageöl gezielt beim Training oder Wettkampf eingesetzt wird, empfiehlt sich die *allgemeine Anwendung* nach dem Baden, Duschen, Waschen. Am besten massieren Sie es in sparsamer Dosis in die noch feuchte Haut ein. Schon bald nach dem Einreiben werden Sie deutlich eine erwärmende und dadurch

entspannende Wirkung feststellen, da die Durchblutung von Haut und Muskulatur angeregt wird. Als besonders wertvoll erweist sich Weleda Massageöl bei Autofahrern, Stenotypistinnen und Hausfrauen mit Neigung zu Verkrampfung der Arm- und Beinmuskulatur.

Auch Spitzensportler schätzen die hervorragenden Eigenschaften von Weleda Massageöl: die Weleda ist Lieferant der Schweizer Olympia-Mannschaft 1976!

Weleda Massageöl finden Sie in Apotheken, Drogerien, Reformhäusern und weiteren Fachgeschäften in Flaschen von 50 ml à Fr. 5.80 und 200 ml à Fr. 16.–.

WELEDA

ARLESHEIM-SCHWEIZ

Mit dem untenstehenden Coupon erhalten Sie ein Weleda Massageöl-Muster und unser Sortiments-Verzeichnis, das Ihnen über unser vielfältiges Herstellungsprogramm Aufschluss gibt.

WELEDA Massageöl
Huile pour Massage WELEDA

An WELEDA AG, Postfach, 4144 Arlesheim

N/M

Name (Blockschrift)

Strasse

PLZ/Ort